

Literaturberichte.

Borbás Vincze Dr.: Dr. Haynald érsek herbariumának harasztfélei
(Die Gefässkryptogamen des Haynald'schen Herbars). Budapest 1876. 8^o

Der Verf. bespricht die Gefässkryptogamen des genannten Herbars, das nicht bloss von dem hochherzigen Eigenthümer desselben gesammelte Exemplare, sondern auch Belege von Heuffel, Wierzbicki, Szontágh, Fillinger, Nendtwich, Vrabélyi, Rell, Udranszky, Kalchbrenner, Heidenreich, Czetz, Fábry, Barth, Seidel, Kumszt, Tauscher, Hazslinszky, Freyn, Gremesperger, Kotschy, Menyhárh, Geyer, Kanitz und Sadler enthält. Neu ist *Aspidium remotum* A. Br. b. *subalpinum* Borb., während *A. angulare* Kit. gegenüber dem jüngeren *A. hastulatum* Ten. die Priorität gesichert wird. Ueberdiess theilt der Verf. viele eigene Beobachtungen hier zuerst mit und ist die vorliegende Arbeit ein wichtiger Beitrag zur Pteridographie Ungarns und Siebenbürgens, deren Werth durch die erfolgte Vergleichung mit den Original Exemplaren von Kitabel, Mettenius, Milde, Willdenow und A. Braun noch mehr gehoben wird. K.

Achter Jahresbericht des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz. Linz 1877.

Enthält nachfolgende Abhandlungen: 1. Aufzählung der in der Umgebung von Linz bisher beobachteten Sporenpflanzen von Dr. Karl Schiedermayr. Behandelt die Flechten und Algen des genannten Florengebietes. 2. Beiträge zur Erforschung der Flora von Stadt Steyr von Karl Hödl. Der Verf. beschreibt zehn ihm noch nicht bekannte Bastarte und Formen, liefert Nachträge zu Brittinger's hieher bezüglichen Arbeit („Flora von Oberösterreich“), weist die herabgeschwemmten und sonst eingeschleppten Pflanzen mit ihrem mitunter flüchtigen Verbleibe nach, betont einige unrichtige Angaben Brittinger's und hebt einige irrige Bestimmungen Kukula's hervor. 3. Phänologische Notizen aus Freistadt in Oberösterreich. Jahr 1876. Von Em. Urban und 4. Blütenkalender von Linz. Aus 12jährigen Beobachtungen abgeleitet von Fr. Strobl. Eine verdienstvolle Arbeit. K.

Fromme's Oesterreichisch-ungarischer Garten-Kalender für das Jahr 1878. 3. Jahrgang. Redigirt von Dr. Rudolf Stoll. Wien. Druck und Verlag von Karl Fromme. 8^o. 209 S.

Praktisch und zweckmässig in ihrer Anlage, korrekt im Drucke, nett und elegant in ihrer Ausstattung, fanden die beiden ersten Jahrgänge dieses Kalenders in Gärtnerkreisen schnell eine sehr weite Verbreitung, und das Unternehmen erfreut sich gegenwärtig allgemeiner Beliebtheit. Der vorliegende 3. Jahrgang bleibt hinter seinen Vorgängern nicht zurück, sondern übertrifft sie durch so manche zweckmässige Neuerung. Auch der Botaniker wird in ihm einzelnes Erwünschte finden, wie die Aufzählung der im J. 1876 in den Handel gebrachten neuen oder interessanten Pflanzen (S. 86—94). Es sei somit Fromme's Gartenkalender allen Botanikern, die sich für Hortikultur interessiren, bestens empfohlen. H. W. R.

Bulletin mensuel de la Société Linnéenne de Paris. Nr. 15—17. Paris 1877. Imprim. Felix Malteste. 8° p. 113—136.

Die vorliegenden Nummern berichten über die Sitzungen während der Monate bis August 1877 und enthalten folgende kurze Mittheilungen: M. H. Baillon: Ueber Wurzeln von abnormer Richtung (S. 113). — G. Dutailly: Ueber *Nuphar luteum* (S. 114). — De Lanessan: Ueber Bau und Entwicklung der echten und falschen *Pareira Brava* (S. 116). — G. Dutailly: Monströse Schlauchbildungen an der Erdbeere (S. 119). — M. H. Baillon: Ueber die Gattungen *Eulobus*, *Cienkowskia* und *Dracontomelon* (S. 121). — M. Nylander: Verzeichniss der in Fontainebleau am 29. April 1877 gesammelten Flechten (S. 123). — M. Baillon: Nochmals *Reana luxurians* (S. 125). — Derselbe: Ueber Bau und Verwandtschaft von *Axinandra* (S. 126). — Derselbe: Ueber *Zorloa* (S. 126). — De Lanessan: Ueber Bau und Entwicklung der Kino führenden Kanäle bei *Pterocarpus Marsupium* und *Butea frondosa* (S. 127). — M. G. Baillon: Ueber die Frucht von *Bertonia* (S. 128). — De Lanessan: Ueber eine besondere Kork- und Bastbildung (S. 130). — Derselbe: Ueber den Bau der Samen von *Trigonella Foenum graecum* (S. 133). — M. H. Baillon: Ueber die Symmetrie der Blüten von *Lagoecia*. R.

Correspondenz.

Kalksburg b. Wien, 13. Jänner 1878.

Die *Althaea* aus dem Zalaer Komitate (vgl. Oest. botan. Ztschr. 1877, Oktoberheft) steht wirklich der *A. taurinensis* DC. viel näher als der *A. officinalis* L. Sie mag den Namen *Althaea micrantha* Wiesb. tragen, unter dem sie durch Tauschvereine als Varietät der *A. officinalis* schon ziemlich verbreitet ist. Sollte sie übrigens Varietät sein, so ist sie nicht der *A. officinalis* L., sondern der *A. taurinensis* DC. oder mit weniger Wahrscheinlichkeit der *A. kragujevacensis* Pančić (flora principatus Serbiae p. 200) unterzuordnen. Zu einer genaueren Beschreibung wird noch reichlicheres Material erwartet. Vorläufig möge genügen, darauf hingewiesen zu haben, dass durch eine Kombination der Blatttheile der *A. taurinensis* mit dem Blütenstande der *A. multiflora* in Reichenbach's Icones florae germ. t. V. (Iconographiae t. XV.) tab. 174, meine *A. micrantha* ausgezeichnet dargestellt wird. Nach Knapp's gütiger Mittheilung findet sich dieselbe Pflanze auch in Slavonien. Die *A. officinalis* Hölzl's „wild um Rohitscht“ im Herbar der zool.-bot. Gesellschaft ist gleichfalls meine *A. micrantha*; nur einer der drei Zweige (der links angeheftete) ist *A. officinalis* L.

J. Wiesbaur S. J.

Budapest, 14. Jänner 1878.

In den letzten Tagen habe ich folgende, für die Flora des Comit. Pest. neue Pflanzen determinirt: *Aira ambigua* De Not. (bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): K. O., H. W. R. , R.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 70-71](#)